

SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Der Bauernhof als Ort für Menschen mit Demenz

von Eva Eckinger/agrarheute, am Donnerstag, 06.04.2017 - 14:04 Uhr

**Ein Kooperationsprojekt zwischen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit dem Kompetenzzentrum Demenz soll auf einem Milchviehbetrieb alte Erinnerungen bei Erkrankten wecken.**

Eine Auszeit für Angehörige und gleichzeitig ein paar heitere Stunden für Erkrankte gibt es seit kurzem auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Schleswig-Holstein, wie das Kompetenzzentrum Demenz (<https://www.agrarheute.com/tag/demenz>) der Alzheimer Gesellschaft S-H e.V. berichtet. Zu diesem Zweck wurde ein Kooperationsprojekt (<https://www.agrarheute.com/tag/landwirtschaftskammer>) ins Leben gerufen. Denn gerade auf dem Bauernhof werden bei vielen Erinnerungen wach.

### Senioren oft auf Bauernhöfen aufgewachsen

Im ländlichen Raum sind viele Senioren (<https://www.agrarheute.com/tag/senioren>) auf einem Bauernhof (<https://www.agrarheute.com/tag/bauernhof>) aufgewachsen oder waren selbst in der Landwirtschaft tätig. Das Beobachten und Füttern von Tieren und auch gemeinsame Spaziergänge in der Natur können Erinnerungen wecken, an Ressourcen anknüpfen und die Sinne anregen, meint auch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

### Landwirtin als Alltagbegleiterin

So gibt es zum Beispiel auf dem traditionellen kleinen Milchviehbetrieb Wohlert-Thomsen in Behrendorf bei Husum in Schleswig-Holstein nun die Möglichkeit einer Auszeit oder kurzen "Therapie". Dort lebt und arbeitet Landwirtin Anke Wohlert-Thomsen. Sie hat sich zudem als Alltagbegleiterin ausbilden lassen und war in einem Pflegeheim tätig.

### Kaffeeklatsch auf dem Bauernhof

Die Erfahrungen kommen ihr nun beim Kooperationsprojekt zu Gute. Sie bietet sowohl für Gruppen als auch für einzelne Besucher ein von den Pflegekassen anerkanntes Betreuungs- und Entlastungsangebot. Auch Pflegeheime haben den Hof schon als bereicherndes Ausflugsziel entdeckt, berichtet das Kompetenzzentrum. Unterstützt wird die Landwirtin von zwei Ehrenamtlichen.

## **Tiere wecken verloren geglaubte Erinnerungen**

Mit Hilfe von Erinnerungsgegenständen und dem Hofumfeld sollen die Erkrankten zum Erzählen angeregt werden, so der Plan des Projektes. Gerade auch beim Hofspaziergang werden verloren geglaubte Erinnerungen wach.

Vielen sind Betriebe wie dieser mit Kühen, Kälbchen, Hühnern sowie dem Garten von früher vertraut. Männer würden dann gerne mit ihr über die Landmaschinen oder den Siloberg fachsimpeln, so Wohlerth-Thomsen.

## **Fähigkeiten im Kontakt mit Tieren wieder entdecken**

Wohlerth-Thomsen erzählt: "Es ist schön zu erleben, wie Menschen mit Demenz hier vorhandene Fähigkeiten ausspielen können. Oder wie sie den Kontakt mit den Tieren genießen. In der Natur gibt es hier für sie weder Unter- noch Überforderung." Weitere Informationen zum Projekt auf diesem und anderen Höfen gibt es [hier \(https://www.lokale-allianzen.de/projekte/im-fokus/bauernhoefe-fuer-menschen-mit-demenz.html\)](https://www.lokale-allianzen.de/projekte/im-fokus/bauernhoefe-fuer-menschen-mit-demenz.html).